

Kurze Chronologie

(mehr siehe www.quergesang.de)

1956

Nach Zerschlagung der Arbeitergesangsvereine in der NS-Zeit Neugründung als „Münchner Gewerkschaftschor; 1. Chorleiter: Rudolf Lamy

1971

Auflösung des Chors nach inneren Differenzen

1983

Gründung „DGB-Chor“, 1. Chorleiter: Gerald Engasser
Seither Probenräume im DGB-Haus München in der Schwanthalerstr. 64

1998

Umbenennung in QUERGESANG / Münchner Gewerkschaftschor
Chorleitung: Erwin Jedamus

2000

Feste Kooperation mit der Agitpropgruppe Roter Wecker
Chor firmiert unter Quergesang & Roter Wecker
Musikalische Gesamtleitung: Stephan Schindlbeck
Chorleitung: Fred Silla aka Ferdinand Silhanek

2017

Beendigung der festen Kooperation mit dem Roten Wecker

2020

Ende des Jahres Abriß des DGB-Hauses, Verlust des Probenraumes
Sendepause wegen Corona

2022

Geteilte Chorleitung: Martin Bernhard & Fred Silla aka Ferdinand Silhanek
Neue Probenräume im EineWeltHaus München, Schwanthalerstr. 80

Programmbeispiele



1996
 „Wie es uns mißfällt“
 Ein Supermarktical wie aus dem wirklichen Leben



1997
 Schwielen, Schweiß und rote Fahnen
 Stationen der bayerischen Arbeiterbewegung in Liedern und Texten



1998
 „Singen in finsternen Zeiten“
 Politische Gedichte und Lieder von Bertolt Brecht
 (zum 100. Geburtstag)



1999
 Supermarktical revisited.
 Einmal schafft's jeder – 50 Jahre Wirtschaftswunderland BRD



2001
 Sieben Elefanten und eine harte Nuß.
 Eine musikalische Politrevue



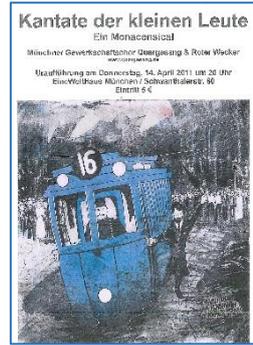
2001-2004
 Gegen den Krieg
 Lieder und Text aus vergangen geglaubten Zeiten
 (mit Hanns-Eisler-Orchester)



2005
 „Seitenwechsel: Reden erst die Völker selber...“
 Internationale Lieder aus dem Widerstand



2006
 „Wenn's doch endlich aufwärts ginge...“
 Ein musikalischer Streifzug durch die
 Geschichte der Industrialisierung in Bayern



2011
 Kantate der kleinen Leute
 Ein Monacensical



2014
 Gegen den Krieg. 3 Chöre, 3 Programme
 (gemeinsam mit Kontrapunkt / Ulm und Gegenstimmen / Wien)



2015
 „Wenn die Ob'ren vom Frieden reden...
 ... weiß das gemeine Volk,
 dass es Krieg gibt“



2017
 Jura Soyfer zuliebe...
 Eine musikalisch-biographische Würdigung



2018
 Es liegt an uns! Singen in schwierigen Zeiten



2019
 Brot und Rosen für „Mörtelweibs Tochter“.
 Von revolutionären Frauen damals und heute



2020
 Sand im Getriebe
 Lieder der Demokratie, Solidarität und Lebensfreude
 [ersatzlos ausgefallen wegen Corona]